

Zum Thema unseres Heftes = Sur le thème de notre numéro = Speaking of the subject of this number

Autor(en): **Mathys, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **17 (1978)**

Heft 2: **Botanische Gärten und Schaugärten = Jardins botanique et jardins-expositions = Botanical and visual instruction gardens**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Botanische Gärten und Schaugärten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und erfüllen heute eine wichtige Bildungsfunktion in einer mehr und mehr durch menschliche Masslosigkeit und Kurzsichtigkeit zum blossen Aufenthaltsraum mit sinkendem Wohnwert sich wandelnden Umwelt.

Die Eröffnung des neuen Botanischen Gartens von Zürich, der dank seiner Situation und hervorragender Gestaltung eine überraschend grosse Anziehungskraft ausübt, gab Anlass zur Planung eines Heftes, das sich ausschliesslich botanischen Gärten und Schaugartenanlagen widmet und ihre heutige Bedeutung mit erweiterter Zielsetzung aufzeigen will.

Im Vordergrund stehen, und das ist naheliegend, botanische Gärten, die in Verbindung mit Universitäten entstanden sind. Dass aber auch private Sortiments- und Schaugärten eine bemerkenswerte Rolle für die Hebung der Gartenkultur und des Interesses an der Pflanzenwelt spielen können, geht aus dem hier ebenfalls vorgestellten Rhododendron-Schaugarten im Rifferswiler oder Seleger-Moor hervor.

So glauben wir, in den Beispielen dieses Heftes, zu denen auch ein interessantes Grossobjekt aus dem Fünften Kontinent gehört, und nicht zuletzt in den grundsätzlichen Darlegungen zum Thema im Anhang, gleichsam auf internationaler Ebene die Aufmerksamkeit der Fachkreise auf eine aktuelle Aufgabe zu lenken, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. HM

Blick vom grossen Teich im Zentrum des nördlichen Teils im neuen Botanischen Garten von Zürich auf die nach amerikanischen Vorbildern gebauten Schauhäuser in Form von klimatisierten Plexiglas-Kuppelräumen. Links das Savannenhaus. In der Mitte das Tropenhaus. Rechts das Subtropenhaus.

Jardins botaniques et jardins-expositions jouissent d'une popularité croissante et remplissent aujourd'hui une importante fonction éducative dans un environnement dont la valeur d'habitat ne cesse de baisser en raison de la démesure et de l'aveuglement de l'homme.

L'ouverture du nouveau jardin botanique de Zurich, qui grâce à sa situation et à un aménagement remarquable exerce une attraction d'une force surprenante, a inspiré l'idée d'un numéro exclusivement consacré aux jardins botaniques et jardins-expositions et mettant en évidence leur importance actuelle et l'ampleur de leur objectif.

Pour des raisons évidentes, on trouve au premier plan les jardins botaniques créés conjointement aux universités. Le Jardin des rhododendrons du marais de Seleger à Rifferswil, également présenté ici, prouve cependant que les jardins-expositions et les jardins d'assortiment privés peuvent également jouer un rôle appréciable pour stimuler l'horticulture et l'intérêt porté au monde végétal.

Nous croyons donc, par les exemples de ce numéro, parmi lesquels figure une intéressante grande réalisation du Cinquième continent, et surtout par les exposés de fond s'y rattachant, attirer l'attention des milieux spécialisés à l'échelon pour ainsi dire international sur une tâche à laquelle on ne pourra jamais attribuer trop d'importance. HM

Vue depuis le grand étang au centre de la partie nord du nouveau jardin botanique de Zurich sur les serres d'exposition construites selon des modèles américains en forme de dômes en Plexiglas climatisés. A gauche, le pavillon de la savane. Au centre, la serre tropicale. A droite, la serre subtropicale.

Botanical and visual instruction gardens enjoy growing popularity and today perform an important educational function in an environment which human boundlessness and shortsightedness are changing more and more into a mere common space of a diminishing habitational value.

The inauguration of the new Botanical Garden of Zurich which exercises great attraction thanks to its location and outstanding design initiated the planning of a number of this magazine devoted exclusively to botanical gardens and visual instruction gardens with the object of revealing their present-day importance with broader aims.

Quite naturally, the emphasis is on botanical gardens that have been created in conjunction with universities. But the fact that privately owned educational gardens may play a remarkable role in elevating garden culture and interest in the vegetable kingdom, is demonstrated by the rhododendron garden in the Rifferswil or Seleger Moor which is also discussed in this issue.

We believe that the examples here shown, which also include an interesting major object from the Fifth Continent, and also the discussion, presented in the appendix, of various principles involved in this subject may call, as it were on an international level, the specialists' attention to a topical subject that it would be impossible to overrate. HM

A view from the large pond at the centre of the northern section in the new botanical garden in Zurich over the display houses built on American models in the form of air-conditioned plexiglass domed rooms. The Savanna house to the left; tropical house, centre; subtropical house to the right.

